

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0227/09	15.07.2009

zum/zur	
A0123/09 der FDP-Ratsfraktion	
Bezeichnung	
Medienführerschein	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	28.07.2009
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	18.08.2009
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	27.08.2009
Stadtrat	10.09.2009

Im Zusammenhang mit schulischer Medienerziehung steht auch die Problematik der Leistungsbewertung und der Kompetenznachweise.

Neben der Leistungsbewertung mit Noten hat sich mit der Vergabe von Zertifikaten ein Verfahren in der Schule durchgesetzt, das auch besondere Kenntnisse, Fähig- und Fertigkeiten auf dem Gebiet des Medienkompetenzerwerbs zusätzlich dokumentiert.

So kann beispielsweise ein Schüler im Bereich der Grundschulen (Klassenstufe 4) mit dem Abschlusszeugnis einen Medienpass erhalten (vgl. Anlage 1).

Grundlage hierfür bildet das vom Landesinstitut für Lehrerfortbildung herausgegebene kompetenzorientierte Konzept für die Grundschulen (mit Beispielaufgaben und Medienpass).

Ebenso liegt mit dem „Kompetenzkonzept für die schulische Medienbildung“ eine die Schuljahrgänge 4, 8, 10 sowie 12 betreffende Orientierung für die Hand der Lehrkräfte vor, das u.a. Schwerpunktthemen wie „Mit Informationen umgehen“, „Sich mittels Medien austauschen“, „Medien analysieren“, „Medientechnik bedienen“ zum Inhalt hat.

Medienkompetenzerwerb ist kein eigenständiges Schulfach, sondern eingebettet in die jeweiligen Fachlehrpläne.

So haben die neuerarbeiteten und sich in der Diskussion befindenden Fachlehrpläne der Sekundarschule, hier am Fach Deutsch (Schuljahrgang 5/6) dargestellt, den Kompetenzbereich „Mit Medien umgehen“ (Besonderheiten verschiedener Mediensorten, Wirkung von Text-Bild-Beziehungen, mit Printmedien umgehen, ...) zum Inhalt (vgl. Anlage 2).

Darüber hinaus besteht für jeden Schüler die Möglichkeit, neigungsorientiert die thematischen verbindlichen Wahlpflichtkurse, wie z.B. „Moderne Medienwelten“ ab Klassenstufe 7, zu nutzen. Die Bestätigung erscheint auf dem Zeugnis mit der entsprechenden Note.

Ebenso erfolgt lt. Unterrichtsorganisation für die Gymnasien, z.B. der Schuljahrgänge 7 und 8, im Wahlpflichtbereich die Einführung in die Arbeit mit dem PC und dem Internet.

Gleichfalls gewinnt das in den letzten Jahren durch das Kultusministerium und die „Volksstimme“ initiierte „Schmaz“-Projekt -Schüler machen Zeitung- immer mehr an Bedeutung. Bietet es doch die Möglichkeit, neben der Befähigung eigene Artikel zu selbstgewählten Themen zu schreiben, einer aktiven Auseinandersetzung von Jugendlichen (aller Schulformen) mit der Zeitung.

Ungeachtet der aufgezeigten Beispiele und den in den Lehrplänen ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind für alle Schulen die personellen Möglichkeiten und sächlichen Voraussetzungen, einschließlich der zugewiesenen Lehrerstunden, ein maßgebliches Kriterium und Entscheidungsmerkmal in der Umsetzung der benannten Thematik.

In diesem Zusammenhang ist auch daran zu erinnern, dass die Stadt Magdeburg eine der ersten Städte in Deutschland war, die die Initiative „Schulen ans Netz“ realisiert hatte.

Computer-, Medienführerschein bzw. die davon abgeleiteten Formen für den Erwerb der Medienkompetenz sollten grundsätzlich durch die Schule im Rahmen des jeweiligen Profils bzw. Konzeptes erteilt werden.

Zugleich sollte die Schule relevante Medienpartner kennen und die Schüler an diese verweisen für die Bereiche, die sie nicht im Rahmen des Unterrichts oder der Ganztagsbetreuung vorhalten kann.

Die Verwaltung schätzt ein, dass auch im Bereich der Medienkompetenz eine Vielzahl von Institutionen mit unterschiedlichstem Anspruchsniveau und Zielgruppenvorstellungen existieren, die sich im engeren und weiteren Sinn mit der Thematik befassen. Das schließt die Landeszuständigkeit mit den Maßnahmen der kontinuierlichen Qualitätssicherung mit ein.

Unter [www.promix-online.de](http://www.promix-online.de) existiert eine Adressdatenbank der Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt, die unter dem Suchbegriff „Medienprojekt“ zzt. 6 Adressaten darstellt, darunter befinden sich auch das Medienkompetenzzentrum Magdeburg sowie die Stadtmedienstelle Magdeburg (beide in der Brandenburger Str. 8 ansässig).

Weitere Inhalte und Partner zur Medienerziehung findet man unter dem Landesbildungsserver [www.bildung-lsa.de](http://www.bildung-lsa.de).

Abschließend sei auf einige ausgewählte Angebote der Stadtmedienstelle hingewiesen:

- Lehrerfortbildung im Medienkompetenzzentrum (PC-Kenntnisse; Internet; Foto-Videoarbeit; Präsentationen),
- Zusammenarbeit mit dem Seminar für Lehrämter des LVwA (Lehrerstudenten erhalten das Rüstzeug für den Umgang/Einsatz mit neuen Medien, einschließlich rechtlicher Bedingungen),
- Schülerprojekte: Mit Technik und Medien leben, Foto- Videoarbeit, Arbeit mit dem Office- Programm und Internet, (bei Ferienkursen werden Teilnahmebescheinigungen ausgegeben),
- Verleih von modernen Medien an Schüler zum Zwecke der Prüfungsvorbereitung, Kurzreferate oder Belegarbeiten.

Dr. Koch

Scananlagen